

TEILNAHME- BEDINGUNGEN

Die Ausschreibung richtet sich an Autorinnen und Autoren bei öffentlich-rechtlichen und privaten Sendern – inklusive Bürgerradios und offenen TV-Kanälen – sowie öffentlich zugänglichen Internetangeboten.

Beiträge einreichen können sowohl die Autorinnen und Autoren als auch Sender und Produktionsfirmen. Ausgezeichnet werden die Autorinnen und Autoren. Die Beiträge müssen erstmalig in der Zeit vom 16.06.2023 bis 15.06.2024 im Fernsehen, Hörfunk oder Internet veröffentlicht worden sein.

Zugelassen sind nur deutschsprachige Beiträge. Internationale Ko-Produktionen können nur berücksichtigt werden, soweit es sich um eine deutschsprachige Ko-Produktion handelt.

Pro Beitrag ist ein ausgefüllter Anmeldebogen mit den darin geforderten Anlagen und einem Weblink, der bis zum 31.12.2024 online verfügbar sein muss, einzureichen.

Im Falle einer Nominierung ist ein Trailer zum Beitrag mit einer Länge von ca. 1:30 Minuten einzureichen. Der Trailer soll die gleichstellungspolitischen Aspekte des Beitrages besonders herausarbeiten. Der Beitrag und Trailer sind als downloadbare Links einzureichen.

Die genauen Teilnahmebedingungen finden Sie hier:



Bitte lesen Sie die Teilnahmebedingungen sorgfältig durch. Mit der Bewerbung werden die Teilnahmebedingungen anerkannt.

KONTAKT

ANMELDUNG | INFORMATION:

Birgit Meseberg | Katja Taranczewski
Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Arbeit
Gesundheit und Gleichstellung
Referat 203
Postfach 141
30001 Hannover

Paketanschrift:
Hannah-Arendt-Platz 2
30159 Hannover
Tel.: (0511) 120-2964, -2966
Fax: (0511) 120-992964

E-Mail: juliane.bartel.medienpreis@ms.niedersachsen.de

Alle Informationen, den Anmeldebogen sowie Impressionen finden Sie unter:

www.jbp.niedersachsen.de

Unsere Datenschutzhinweise finden Sie unter
www.ms.niedersachsen.de.

TERMINE

Anmeldeschluss: **1. Juli 2024**
Preisverleihung: **5. November 2024 | 19.00 Uhr**
NDR Landesfunkhaus Niedersachsen, Hannover

LOS
GEHT'S!

JULIANE BARTEL
MEDIENPREIS



AUSSCHREIBUNG 2024

JULIANE BARTEL MEDIEN PREIS



Niedersachsen. Klar.

WETTBEWERB

Zum 23. Mal verleiht das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung den Juliane Bartel Medienpreis.



Der Preis wurde nach der Journalistin Juliane Bartel (1945 – 1998) benannt. Ziel der Veranstaltung ist, durch die Medien zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frau und Mann beizutragen.

Über die Vergabe der Preise entscheidet eine unabhängige, interdisziplinäre Jury. Der Preis ist mit insgesamt 12.000 Euro dotiert. Die Jury behält sich vor, zusätzlich einen Sonderpreis zu vergeben, der mit maximal 3.000 Euro dotiert ist.

Der Preis wird in Kooperation mit folgenden Institutionen verliehen:



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,
LIEBE MEDIENSCHAFFENDE,

Gleichstellung geht uns alle an!
Deswegen freue ich mich, dass der Juliane Bartel Medienpreis in die 23. Runde geht.



Für den bundesweit einzigartigen Medienpreis freuen wir uns auf interessante Beiträge

- zur Gleichstellung der Geschlechter
- zu Rollenkonflikten und Missständen
- zu vielfältigen Rollenvorbildern
- zu kultureller Vielfalt und Migration unter dem Gleichstellungsaspekt *oder*
- mit einer gezielten Ansprache von Kindern und Jugendlichen zu o. g. Gleichstellungsthemen

Neben der inhaltlichen Botschaft werden auch Kreativität und Qualität von der Jury berücksichtigt.

Mir ist wichtig, dass die hohe gesellschaftliche und politische Relevanz der Gleichstellung gesehen und weiter in so vielfältiger Weise von den Medien aufgegriffen wird.

Gleichstellung muss sichtbar und hörbar sein!

Bewerben Sie sich bis zum **01. Juli 2024**.
Ich freue mich auf Ihren Beitrag!

*Herzlich,
Ihr Dr. Andreas Philippi*

Niedersächsischer Minister für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung

DER PREIS

Mit dem Juliane Bartel Medienpreis werden die Autorinnen und Autoren der Beiträge ausgezeichnet.

Die Preisträgerinnen und Preisträger erhalten zusätzlich zum Preisgeld eine Bronzeskulptur der Künstlerin Ulrike Enders.

In folgenden Kategorien können Beiträge eingereicht werden:

1. Kategorie »FIKTION & ENTERTAINMENT«

- audio oder visuell
- Ausspielwege linear oder online
- hierunter fallen auch Talkformate

2. Kategorie »DOKU VISUELL«

- mit einer Länge von mehr als 10 Minuten
- Ausspielwege linear oder online

3. Kategorie »DOKU AUDIO«

- mit einer Länge von mehr als 10 Minuten
- Ausspielwege linear oder online

4. Kategorie »SHORTS«

- audio oder visuell
- bis zu einer Länge von 10 Minuten
- Ausspielwege linear oder online
- hierunter fallen u.a. Reels, Stories, Magazinbeiträge